



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingengstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2022

Freitag, 03. Juni 2022

Nummer 22

AMTLICHE NACHRICHTEN

Terminvereinbarung und Maskenpflicht für Besucher und Mitarbeiter des Rathauses

Zum Schutz der Besucherinnen und Besucher sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gilt im Gebäude weiterhin die Pflicht zum Tragen einer zertifizierten **medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung**.

Mit dieser Maßnahme kann auch vor dem Hintergrund des aktuellen Infektionsgeschehens der Service für die Bürgerinnen und Bürger aufrechterhalten werden.

Termine im Rathaus sind dabei wie bisher nur nach **vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Flurbereinigung Engstingen-Großengstingen/Kleingengstingen Informationen zum Flurbereinigungsverfahren

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wir möchten Sie über den Stand des Verfahrens informieren. Im Flurbereinigungsverfahren Engstingen-Großengstingen / Kleingengstingen kommen die Außendienstarbeiten gut voran. Im Jahr 2021 wurde ein großer Teil der Privatwaldgrundstücke neu vermessen und mit neuen Grenzsteinen abgemarkt. In diesem Jahr werden diese Arbeiten fortgesetzt. Dazu müssen auch eingezäunte Grundstücke betreten werden. Auf das Betretungsrecht nach § 35 Flurbereinigungsgesetz wird verwiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass die alten Grenzsteine weiterhin Gültigkeit haben. Die neuen Grenzsteine haben erst mit der Neuzuteilung Gültigkeit, sind jedoch zu dulden und dürfen nicht entfernt oder beschädigt werden.

Personalbedingt können voraussichtlich von Juni bis August 2022 nur eingeschränkt Außendienstarbeiten durchgeführt werden. Die Neuvermessung des Flurbereinigungsgebietes dient als Grundlage für den späteren Wunschtermin mit den TeilnehmerInnen und der Neuzuteilung der Grundstücke.

Als Vorarbeit zur Neuzuteilung ist ein FFH-Mähwiesenkonzept aufzustellen. Dieses Konzept regelt die Anpassung der bestehenden FFH-Mähwiesen an das neue Wegenetz sowie den Tausch einzelner Flächen um eine sinnvolle Bewirtschaftung zu ermöglichen. Dazu werden derzeit einzelne Flächen vor Ort durch unseren Landespfleger auf deren Zustand beurteilt.

Bei Fragen zum Verfahren können Sie sich gerne an Herrn Kutterer (07121 480-3130) oder Herrn Kießling (07121 480-3113) wenden.

Informationen zum Verfahren gibt es auch online unter <http://www.lgl-bw.de/3042>.

Gestörte Schaltung der Ampel in der Ortsmitte von Großengstingen

Die Ampelschaltung in der Ortsmitte von Großengstingen ist leider seit einiger Zeit gestört, dies führt teilweise zu langen Rückstaus, zu langen Wartezeiten für Fußgänger und Fahrzeuge an der Ampel sowie zu Schleich- und Abkürzungsverkehr. Grund für die Störung ist eine defekte Steuerungsschleife im Asphalt der Fahrbahn, diese wurde bei privaten Bauarbeiten beschädigt.

Inzwischen wurde auf Kosten des Verursachers eine Fachfirma mit der Reparatur beauftragt, die Arbeiten werden voraussichtlich am 07.06.2022 durchgeführt.

Danach sollten die Schaltzeiten der Ampel hoffentlich wieder wie gewohnt funktionieren.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

nur nach telefonischer Voranmeldung

Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleingengstingen

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlstetten

ist vom **07.06. bis 17.06. im Urlaub**, in dieser Zeit findet keine Sprechstunde statt.

Altersjubilare

Ortsteil Kleingengstingen

04.06.2022 Herr Heinz Kroll

80 Jahre

04.06.2022 Frau Inge Wojcik

80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus Großengstingen wurde

- eine Drohne

- ein Kinderrucksack mit Inhalt

abgegeben. Die Fundsachen können im Rathaus Großengstingen abgeholt werden.

Automuseum Engstingen



Öffnungszeiten in den Schulferien

Dienstag bis Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten außerhalb der Schulferien

Samstag und Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass: jeweils 17.00 Uhr

Weitere Infos unter: www.automuseum-engstingen.de



Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH
Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:
Khang Huynh
Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de
Katrin Herre
Mobil: 0157 80574576, E-Mail: k.herre@mariaberg.de
www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram: khani.schulsozialarbeit und katrin.schulsozialarbeit

Jugendhaus Engstingen

Offene Jugendarbeit in Engstingen macht eine Pause
Das Jugendhaus ist derzeit geschlossen.

Die Schulsozialarbeit mit Herrn Khang Huynh und Frau Katrin Herre ist aber wie gewohnt weiterhin für Euch da.
Bei Fragen können Sie sich gerne an die Regioleitung Frau Uta Knaus wenden unter der 0163 2922501 oder u.knaus@mariaberg.de.

Integrationsbeauftragte Anne-Catherine Schweizer

Anne-Catherine Schweizer, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22, Tel. 07129 9399-37,
E-Mail: a.schweizer@engstingen.de
Instagram: integrationsarbeit_engstingen
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Integrationsmanagerin Vivien Krautter

Vivien Krautter, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22
Tel. 0152 09391154, E-Mail: v.krautter@kreis-reutlingen.de
Instagram: integrationsarbeit_engstingen
Sehr geehrte Damen und Herren, vom **06.06. bis 19.06.** habe ich Urlaub. Während meiner Abwesenheit können Sie sich an Frau Schweizer oder Herrn Alkozai wenden. Herr Alkozai ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Telefon 0173 2730024, E-Mail h.alkozai@kreis-reutlingen.de.

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

Allgemeines / Koordination
Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117
Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Apothekennotdienst

Sa, 04.06. Römerstein Apotheke, Römerstein, Tel. 07382 6 76
So, 05.06. Alb-Apotheke, Engstingen, Tel. 07129 93 91 11

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112
Firma Weible Tel. 07129 6287

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.
Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.
Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.
E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2
pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang, Tel. 07129 93245-10
a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15 oder 07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:
Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Zanger-Christoph,
Tel. 07381 400041, zanger@tagesmuetter-rt.de
Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Rauscher,
Tel. 07381 400031, rauscher@tagesmuetter-rt.de

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272
WhatsApp-Gruppe Engstingen tauscht
Michael Robinson 0173 8413689 oder Anni Walker 0171 2253652

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Landratsamt Reutlingen

Informationen rund um das Coronavirus

Das Pandemieteam des Gesundheitsamts hilft Ihnen bei allen Fragen werktags von 09.00 bis 16.00 Uhr unter der Tel. 07121 480-4399 sowie per E-Mail an pandemie@kreis-reutlingen.de gerne weiter.

Impfangebot wird auch im Juni fortgesetzt

Die Impftermine am Marktplatz 14 und am Stadion an der Kreuzeiche in Reutlingen werden weiterhin nachgefragt. Im Mai wurden bislang bereits mehr als 360 Impfungen durchgeführt, zudem wird erneut diesen Freitag und Sonntag geimpft. Das bestehende Impfangebot wird daher auch im Juni weitergeführt. Impfungen sind damit wie gewohnt immer freitags von 15 bis 18 Uhr am Marktplatz 14 (3.6., 10.6., 17.6., 24.6.) und sonntags von 13 bis 16 Uhr am Stadion an der Kreuzeiche (12.6., 19.6., 26.6.) ohne Termin möglich. Am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022., werden keine Impfungen angeboten.

Die Impfungen führt an beiden Impfstützpunkten das mobile Impfteam des Landkreises durch. Eine vorherige Terminbuchung ist nicht erforderlich. Zur Verfügung stehen die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, Moderna und Novavax. Entsprechend der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) werden Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertimpfungen durchgeführt sowie an allen Terminen Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahren angeboten. Die STIKO hat ihre Impfpflichtung für Kinder dieser Altersgruppe zuletzt am 24. Mai 2022 aktualisiert.



Neue STIKO-Empfehlung für Impfungen von Kindern

Bisher hatte es seitens der STIKO lediglich eine Indikationsempfehlung für Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren mit Vorerkrankungen gegeben oder für Kinder, in deren Umfeld sich Personen mit hohem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf befinden. Dementsprechend wurden auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern an den Impfstützpunkten im Landkreis bereits Impfungen in dieser Altersgruppe durchgeführt.

Am Dienstag, 24. Mai 2022, wurde eine generelle Impfempfehlung veröffentlicht, die vorsieht, Kinder zwischen fünf und elf Jahren zunächst einmal zu impfen. Wurde bereits eine SARS-CoV-2-Infektion nachgewiesen, soll die Impfung frühestens drei Monate nach der Infektion erfolgen. Kinder mit Vorerkrankungen sollen weiterhin eine Grundimmunisierung mit zwei Impfungen sowie eine Auffrischungsimpfung erhalten. Ebenfalls zwei Impfungen, jedoch zunächst keine weitere Impfung sollen gesunde Kinder mit entsprechenden Risikopersonen im Umfeld erhalten.

Vorzugsweise soll die Impfung mit dem Kinderimpfstoff von BioNTech/Pfizer erfolgen, alternativ kann ab sechs Jahren auch mit dem entsprechenden Impfstoff von Moderna geimpft werden. Bei Impfaktionen des mobilen Impfteams steht ausschließlich der Kinderimpfstoff von BioNTech/Pfizer zur Verfügung.

Viertimpfungen besonders nachgefragt

Bei den vergangenen Impfaktionen im Mai waren Viertimpfungen besonders beliebt. Fast jede zweite impfwillige Person erhielt die zweite Auffrischungsimpfung, das entspricht fast 170 Impfungen. Darauf folgen rund 130 Drittimpfungen und insgesamt etwa 60 Erst-, und Zweitimpfungen. Wie bereits in der Vergangenheit wurde der Impfstoff von BioNTech/Pfizer am häufigsten verabreicht. Rund 240 Dosen des Impfstoffs wurden benötigt. Das entspricht rund zwei Drittel der gesamten Impfungen, die im Mai bislang durchgeführt wurden. Etwa 110 Impfungen mit Moderna fanden statt, während 10 Dosen des Impfstoffs von Novavax verwendet wurden.

Entsprechend der STIKO-Empfehlung können bei den Impfaktionen nach individueller Patientenberatung auch zweite Auffrischungsimpfungen bzw. Viertimpfungen durchgeführt werden. Personen über 70 Jahren sowie weitere gesundheitlich gefährdete Personengruppen können die zweite Auffrischungsimpfung frühestens drei Monate nach der ersten Auffrischungsimpfung erhalten. Ab sechs Monaten nach der Drittimpfung ist eine weitere Auffrischungsimpfung außerdem für Pflegekräfte und medizinisches Personal möglich.

Informationsangebot des Landkreises

Bei Fragen zum Impfen können sich Bürgerinnen und Bürger unter 07121 480 2188 an das Impftelefon des Landkreises wenden. Dieses ist wie üblich von Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr erreichbar. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen helfen gerne bei organisatorischen Fragen zu den Impfangeboten weiter. Wer medizinische Fragen hat, wendet sich bitte weiterhin an den Haus- oder Facharzt.

Bei Bedarf finden sich weitere Informationen zum Thema Impfen sowie die aktuellen Termine auf der Internetseite des Landkreises unter: www.kreis-reutlingen.de/impfen

Zur aktuellen STIKO-Empfehlung: https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/PM_2022-05-24.html

Kostenlose Sprechstunden der Frühen Hilfen für Familien ab der Schwangerschaft und mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Eine Schwangerschaft, eine Geburt, ein Baby und Kleinkind: Alles hört sich so wunderbar an und doch gibt es in vielen Familien kleinere und manchmal größere Probleme. Sie fühlen sich unsicher, überfordert und fragen sich: Mache ich alles richtig? Wie schaffe ich das nur? Wo bleibe ich?

In den Sprechstunden der Frühen Hilfen können alle Familien mit ihren unterschiedlichen Themen kommen. Wir können verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten gemeinsam mit Ihnen besprechen oder Sie über Angebote im Landkreis Reutlingen informieren. Oft können wir auch direkt Ihre Fragen beantworten. Sie brauchen **keine vorherige Anmeldung**. Kommen Sie einfach vorbei:

Fachstelle Frühe Hilfen,

Kaiserpassage 11

72764 Reutlingen

Telefon: 07121 90719-85 oder 0172 7435643

Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Familien- und Jugendberatung

Rathausplatz 5

72581 Dettingen/Erms

Telefon: 07121 90719-85 oder 0172 7435643

Jeden Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Familien und Jugendberatung

Karlstraße 36

72525 Münsingen

Telefon: 07121 90719-82 oder 0173 3867826

Jeden Donnerstag von 9.30 - 11.30 Uhr

Weitere Informationen zum Angebot der Fachstelle Frühe Hilfen gibt es unter: www.fruehehilfen-reutlingen.de

Lehrkräftefortbildung Ernährungsführerschein:

Die Küche kommt ins Klassenzimmer

Das Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg bietet in Kooperation mit dem Kreislandwirtschaftsamt Münsingen die Lehrkräftefortbildung „Der Ernährungsführerschein – Die Küche kommt ins Klassenzimmer“ an.

Die Fortbildung findet am Dienstag den 21.06.2022 von 14.30 bis 17.30 Uhr im Biosphärenzentrum in Münsingen, mit Frau Scharberth-Zender vom Landeszentrum für Ernährung statt. Sie richtet sich an Lehrkräfte, angehende Lehrkräfte, Studierende des Lehramts Grundschule und sonstige Interessierte.

Der Ernährungsführerschein ist ein praxiserprobtes, mehrfach evaluiertes Medienpaket für die 3. und 4. Klasse. Die Lehrkräftefortbildung vermittelt Anregungen für ein kompetenz- und handlungsorientiertes Lernen mit einem großen Alltagsbezug in der Grundschule.

In der Fortbildung erwarten Sie:

- Vermittlung des Medienpakets in Theorie und Praxis
- Hygienische Grundlagen für das Arbeiten mit Lebensmitteln im Unterricht
- Anregungen aus der Praxis für den Einsatz im Unterricht
- Verknüpfung zur pädagogischen Begleitung des EU Schulprogramms
- Interaktives Arbeiten zu den wichtigsten Bausteinen des Ernährungsführerscheins
- Ernährungsbildung im Bildungsplan und in den Leitperspektiven
- Differenziertes und Barrierefreies Unterrichtsmaterial
- Informationen zur Landesinitiative Bewusste Kinderernährung

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link auf der Homepage des Landeszentrums für Ernährung Baden-Württemberg. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Veranstaltung <https://landeszentrum-bw.de/,Lde/bilden/Landesinitiative+BeKi/fortbildungen+Lehrkraefte/Anmeldung+zum+Web-Seminar>

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einige Tage vor der Veranstaltung ein Schreiben mit Hinweisen zum Ablauf und wichtigen Informationen.



Der Umtausch von Führerscheinen

Für den Umtausch auf den in der Europäischen Union einheitlichen und fälschungssichereren Führerschein gelten verschiedene Fristen. Bis zum 19. Januar 2033 müssen alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden umgetauscht werden. Betroffen sind nicht nur die grauen und rosafarbenen Führerscheine, sondern auch Kartenführerscheine, die noch keine 15-jährige Befristung haben.

Führerscheine, die nach dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen nicht umgetauscht werden, da sie bereits der neuen Norm entsprechen.

Wann müssen die Führerscheine umgetauscht werden?

Wurde der Führerschein vor dem 31. Dezember 1998 ausgestellt, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr des Führerscheininhabers. Wegen des starken Andrangs zum Ablauf der ersten Umtauschfrist zum 19.01.2022 wurde diese **Frist bis zum 19.07.2022 verlängert.**

Geburtsjahr des Führerscheininhabers	Umtauschfrist bis spätestens
Vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	19.07.2022
1959 - 1964	19.01.2023
1965 - 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Wer vor 1953 geboren ist, muss den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins. Die Führerscheinstelle bittet aufgrund der Auslastung darum, diese Anträge derzeit noch nicht zu stellen.

Wurde der Führerschein nach dem 1. Januar 1999 ausgestellt, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Ausstellungsjahr des Führerscheins	Umtauschfrist bis spätestens
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Wie funktioniert der Umtausch der Führerscheine?

Wer seinen Führerschein umtauschen möchte, hat zwei Möglichkeiten zur Auswahl: den Direktversand von der Bundesdruckerei nach Hause oder die Abholung in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts Reutlingen.

Die Umtauschgebühr beträgt in der Regel 25,30 Euro, beim Direktversand zusätzlich 5 Euro.

Diese können bei Abholung des Führerscheins im Landratsamt bezahlt werden. Wer sich für den Direktversand entscheidet, bekommt den Gebührenbescheid per Post.

In einigen Städten und Gemeinden im Landkreis kann man den Antrag und die Unterlagen zum Umtausch auch im Bürgerbüro abgeben. Dies ist bei den nachfolgenden Rathäusern möglich: Bad Urach, Dettingen, Eningen unter Achalm, Gomadingen, Grabenstetten, Grafenberg, Hayingen, Hohenstein, Hülben, Lichtenstein, Mehrstetten, Metzgingen, Pfronstetten, Pliezhausen, Römerstein, St. Johann, Sonnenbühl, Trochtelfingen, Walddorfhäslach, Wannweil und Zwiefalten. Wichtig ist, dass der Antrag im Rathaus des eigenen Wohnsitzes gestellt wird. Die Gemeindeverwaltung leitet die Unterlagen dann an das Landratsamt weiter.

Der Direktversand

Wer sich für den Direktversand entscheidet, muss den „Antrag auf Umtausch“ ausfüllen sowie das Kreuz bei „Direktversand“ setzen. Außerdem sind erforderlich: ein aktuelles biometrisches Passbild, die Kopie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses sowie der Original-Führerschein.

Alle Unterlagen müssen zusammen an das Landratsamt Reutlingen, Bismarckstr. 47, 72764 Reutlingen geschickt werden.

Sobald der Antrag auf Umtausch bearbeitet ist, erhält der Antragsteller seinen Original-Führerschein entwertet mit einem Aufkleber über die Dauer der Befristung zurück. Der Original-Führerschein behält seine Gültigkeit nach der Entwertung bis der neue EU-Kartenführerschein von der Bundesdruckerei per Einwurf-Einschreiben zugestellt wird.

Der Umtausch mit Abholung im Landratsamt Reutlingen

Wer sich für einen Umtausch im Landratsamt entscheidet, benötigt ebenfalls den „Antrag auf Umtausch“ sowie ein aktuelles biometrisches Passbild, die Kopie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses sowie eine Kopie des aktuellen Führerscheins. Alle Unterlagen müssen zusammen an das Landratsamt Reutlingen, Bismarckstr. 47, 72764 Reutlingen geschickt werden.

Wer sich gegen den Direktversand entschieden hat, muss den neuen Führerschein persönlich in der Fahrerlaubnisbehörde abholen und den alten Führerschein abgeben oder entwerten lassen. Alternativ kann auch eine bevollmächtigte Person den neuen EU-Kartenführerschein abholen.

Wer seinen neuen Führerschein im heimischen Rathaus beantragt hat, kann seinen Führerschein im Rathaus auch wieder abholen.

Sobald der neue Führerschein zur Abholung bereitliegt, erhalten die Antragssteller eine Benachrichtigung mit der Bitte um eine Terminbuchung zur Abholung des neuen Führerscheins. Eine Terminvereinbarung bevor die Benachrichtigung vorliegt, ist nicht möglich.

Aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen durch den „Pflichtumtausch“, kann es bei Nichtauswahl des Direktversands zu Verzögerungen kommen, bis der neue EU-Kartenführerschein zur Abholung vorliegt.

Der erforderliche Antrag und weitere Informationen

Den Antrag für den Umtausch sowie weitere Informationen stehen unter <https://www.kreis-reutlingen.de/fahrerlaubnis> sowie auf der Startseite der Homepage des Landratsamtes bereit. In den Rathäusern der Städte und Gemeinden liegt der Antrag ausgedruckt zum Ausfüllen aus.

Fotowettbewerb #(H)eimat Landkreis Reutlingen

Streuobstwiesen und Sonnenuntergänge, historische Burgen und Schlösser, quirliges Stadt- und beschauliches Landleben: Der Kreis Reutlingen ist einer der schönsten und vielfältigsten Landkreise in Baden-Württemberg.

Mit dem Wettbewerb #(H)eimat Landkreis Reutlingen ruft das Landratsamt alle Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen vom **1. Juni bis zum 31. Juli 2022** auf Fotos einzusenden, die zeigen wie lebens- und liebenswert unser Landkreis ist.

Egal ob Schnappschuss mit der Handykamera oder eine Aufnahme mit professionellem Fotoequipment - wer möchte, kann über das Upload-Formular auf der Homepage des Landratsamts ein Foto hochladen und nimmt damit automatisch am Fotowettbewerb teil.

Verwendung der Fotos

Mit den eingeschickten Bildern der Fotografinnen und Fotografen soll die Vielfalt und Schönheit des Landkreises Reutlingen auf der Homepage des Landratsamts sowie für die Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises abgebildet werden.

Attraktive Preise für die Fotografinnen und Fotografen

Escape-Room, Thermalbad, Kino oder Freizeitpark: Prämiert werden die Siegerfotos mit zwölf Gutscheinen im Wert von je 100 Euro für eine Freizeit- oder Kultureinrichtung im Landkreis Reutlingen.

Eine Fachjury bestehend aus einem Profifotografen, einer Journalistin, dem Leiter der kreiseigenen Kunstsammlung, einem Galeristen und einem kreativen Kopf der Zaininger Kampagne



„THE DÖRF“ wählt unter allen Einsendungen die zwölf schönsten Fotos aus.

Teilnahmebedingungen

Am Fotowettbewerb teilnehmen kann jede Hobbyfotografin und jeder Hobbyfotograf ab 14 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Bei Minderjährigen ist eine Teilnahme nur mit Einwilligung der Sorgeberechtigten möglich. Jeder Teilnehmer kann maximal zwei Fotos einreichen, diese müssen erkennbar aus dem Landkreis Reutlingen aufgenommen und in den Jahren 2020-2022 entstanden sein.

Unter dem nachfolgenden Link geht es zum Fotowettbewerb:
<https://www.kreis-reutlingen.de/de/Fotowettbewerb>

SCHULEN

Freibühlschule Großengstingen



Wir wandern über die Alb!

Diesen Leitsatz schrieben sich die Viertklässler der Freibühlschule Großengstingen zwei Tage lang auf die Fahne und lernten ihre Heimat ein Stückchen besser kennen. Nach zwei Jahren Pandemie, in denen kaum außerunterrichtliche Unternehmungen möglich waren, war die Vorfreude auf diese Unternehmung riesengroß und die Schüler hatten sich gut vorbereitet. Im Mathematikunterricht arbeiteten sie in den Wochen zuvor eifrig am Thema „Maßstab“ und jeder Schüler zeichnete schließlich auch die geplanten Wanderstrecken auf der eigenen Karte ein. Gemeinsam errechneten sie so die Längen ihrer Wege sowie die ungefähre Wanderzeit. Solchermaßen bestens vorbereitet, trafen sich die Kinder am Montagmorgen mit ihren beiden Lehrerinnen im Schulhof, wo das Gepäck verladen wurde. Bei angenehm sonnig-warmem Wetter ging es los und die erste Gruppe durfte die Klasse mit Hilfe des vorbereiteten Kartenmaterials anführen. Quer durch Groß- und Kleinengstingen führte die erste Etappe bis hinab zum Kohltallift, wo es eine erste Vesperpause gab. Von dort folgten sie dem HW5 durch Wälder und über blühende Wiesen bis hinauf zum Sternberg. Kurz vor dem Ziel erwischte sie noch ein heftiger Gewittersturm, der die müde Truppe fast im Galopp den letzten Hang zum sicheren Wanderheim hochtrieb. Schon kurz darauf kam wieder die Sonne hervor und es gab die verdiente Grillwurst an der Feuerstelle neben dem Wanderheim. Natürlich wollten auch alle Kinder einmal die Aussicht vom 32m hohen Sternbergturm genießen – der Blick über die Kuppen der Schwäbischen Alb ist phänomenal! Nach einem leckeren Abendessen vom Wanderheimteam wurde noch eine Weile gespielt und miteinander von Zimmer zu Zimmer gehüpft, bis schließlich alle erschöpft zur Ruhe kamen. Frisch und erholt, gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück und mit neuem Kartenmaterial ausgerüstet starteten die Viertklässler am kommenden Morgen in Richtung Dapfen, wo sie im Lagerhaus erwartet wurden. Dort wurden sie von Chef Eberhard Läßle in die Geheimnisse der Seifensiederei eingeführt und konnten staunend zusehen, wie eine Riesenstange Seife zu kleinen herzförmigen Seifenstücken geschnitten wurde. Umso größer war dann die Freude, als sich jedes Kind ein Stückchen Seife als Andenken mitnehmen durfte. Nach dieser interessanten Lerneinheit stürzten sich alle Kinder auf die herrlich duftenden Lagerhaus-Crêpes, die sie sich zum Mittagessen bestellt hatten. Ein bisschen Shopping mit dem mitgebrachten Taschengeld, dann ging's schon wieder weiter. Zurück durchs Lautertal gelangten sie zunächst zum Gestüt Marbach, wo sie in den Ställen die herrlichen Pferde bestaunten, und später sogar noch weiter bis nach Gomadingen zum Wasserspielplatz. Zur Belohnung für diese beachtliche Wanderstrecke durften sich alle Kinder noch ein Lautertaleis in der Bäckerei Glocker kaufen. Letzter Höhepunkt des zweitägigen Ausflugs war

dann schließlich die Zugfahrt von Gomadingen nach Großengstingen, wo an der Haltestelle schon Eltern und Geschwister zur Abholung bereitstanden. Da gab es ein großes Hallo – und natürlich ganz viel zu erzählen! Natürlich kann so ein toller Ausflug nur mit ganz vielen helfenden Händen gelingen. Ein riesengroßes Dankeschön geht deshalb an Frau Bez, die an beiden Tagen mehrfach unser Gepäck versorgte und transportierte! Danke auch an Frau Wolfeich, die Brezeln für alle Wandersfrauen und –männer organisierte! Ein ganz besonderes Danke gebührt dem Koch- und Organisationsteam des Wanderheims am Sternberg – sie haben uns wunderbar versorgt! Und nicht zuletzt schicken wir ein Danke an das Lagerhaus in Dapfen, das uns einen superinteressanten Programmpunkt beschert hat!

Iwona Werz/Mai 2022

FEUERWEHR ENGSTINGEN



Altersabteilung

Nächster Dienst am Dienstag, 07.06.22 um 14.30 Uhr im Gerätehaus in Kleinengstingen

VEREINE

Laden und Mehr e.V.



Laden aktuell

Für das Pfingstwochenende erhalten Sie im Laden ab Freitagnachmittag wieder weißen und grünen Spargel sowie leckere Erdbeeren. Erntefrisch und regional kommen die Produkte von Henzler's Rammerthof in bester Qualität. Außerdem in unserer Eistruhe: Vanille- und Schokoladeneis im Becherle. Die beliebtesten Sorten zum Genießen, als Dessert ...

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Öffnungszeiten des Ladens

Dienstag, Donnerstag und Freitag 06.30 – 08.30 Uhr
 und 15.00 – 18.00 Uhr,
 Samstag 07.00 – 12.00 Uhr.

Telefon 07385 9658570

Einkaufen – da wo ich lebe

Familienfreundliche Engstingen e.V. (FafrE)

Mach mit beim 3. Hof- und Garagen-Flohmarkt in Großengstingen am 24.07.2022!!

Am Sonntag, den 24.07. veranstaltet das Familienfreundliche Engstingen e.V. (FafrE) den 3. Hof- und Garagen-Flohmarkt von 11 bis 16 Uhr im Ortsteil Großengstingen. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich gerne bis 03.07.2022 unter fafrE@freenet.de anmelden. Teilnehmen kann jeder auf seinem privaten Grundstück, alleine oder mit Freunden & Nachbarn - je mehr desto spaßiger. Gerne können wir auch Stände und Plätze an Interessierte aus nah und fern vermitteln. Pro Stand wird eine Teilnehmergebühr von 7 Euro erhoben. Diese werden im Rahmen von FafrE für einen guten Zweck eingesetzt.

Bei Fragen oder Unklarheiten bitte an die o.g. E-Mail oder an 0176 78237121 wenden. Wir freuen uns auf einen schönen abwechslungsreichen Tag.

Eurer FafrE-Organisations Team